

Allgemeine Unruhe in der Klasse, die Kinder können nicht zuhören

Beitrag von „nici50052“ vom 2. Juli 2024 05:59

Vielen Dank für die tollen Tipps bisher. Nein, ich hab das Gefühl, dass sie sich tendenziell schlecht konzentrieren können. Die größten Störer haben mich schon auf dem Schulhof umarmt, wenn sie mich sehen, sie machen es nicht, weil sie mich hassen.

Wir haben zum Beispiel Montag morgens immer einen Erzählkreis, in dem vorgelesen wird, was ein Kind am Wochenende mit dem Klassentier erlebt hat und nur 5 weitere Kinder vom Wochenende erzählen. Dazu werden dann jeweils 2 Fragen gestellt und beantwortet.

Weil das Morgenritual schon 15 Minuten gedauert hat, weil sie sich auch da nicht gegenseitig zuhören können und man ewig wartet, bis es leise wird, habe ich den Kindern gestern gesagt, dass wir nur bis 8 Uhr 30 im Sitzkreis bleiben, also "nur" 11 Minuten, und ich sehr gespannt bin, wie viel sie schaffen, zu erzählen und dass ich erwarte, dass alle gut zuhören.

Letztendlich haben 2 Kinder erzählt. Vorgelesen wurde nichts, weil das Kind das Klassentier Buch nicht dabei hatte. Die Fragen an das 2. Kind haben wir schon nach 8 Uhr 30 beantwortet. Gefühlt haben wir von den 11 Minuten 5 Minuten erzählt und 6 Minuten auf Ruhe gewartet. Das finde ich wirklich katastrophal und es zeigt auch sehr wenig Respekt für die erzählenden Kinder.

Außerdem hab ich das Gefühl, je länger man auf Ruhe wartet, desto langweiliger wird auch den Kindern, die noch nicht gestört haben, und die steigen dann auch noch mit ein.

Ich habe den Kreis nicht abgebrochen, weil sie ja üben sollen, im Kreis zuzuhören. Deshalb wollte ich ihnen transparent machen, wie viel Zeit verloren geht.

Aber abgesehen davon können sie ja nichtmals im Plenum zuhören.